

VivaGeneration e.V.

Vorsitzende: Rosemarie Buchner

Straßbergerstr. 16, 80809 München
Tel: +49 89 351 6114



<http://www.vivageneration.org>
E-mail: info@vivageneration.org

Konto: VivaGeneration e.V.
IBAN: DE 95 7603 5000 0001 2929 19

Tätigkeitsbericht von VivaGeneration e.V. 2023

Am 25. Juli 2023 bekamen wir endlich nach einem halben Jahr den **Grundbucheintrag** für das Land das wir gekauft haben und die genauen Abmessungen. Das Land ist etwas kleiner als ein Fußballfeld (0,75 ha.) Für den Grundbucheintrag war noch einmal der Betrag, wie für den Landkauf zu bezahlen. Deshalb machen die Einheimischen fast nie einen Grundbucheintrag.

Der **Lichtbildervortrag** über meinen Besuch in Nkaiza, Uganda war auf 24. März 2023 verschoben worden. Freunden und Gästen konnten wir die Arbeit in Uganda zeigen.

Brunnenbau

Dank Ihrer vielen hilfreichen Spenden konnten wir auf dem Feld, das wir gekauft haben, weiterarbeiten. Das Wichtigste war Wasser, ohne das nichts angebaut werden kann.

Margaret suchte sich einen Brunnenbauer und hielt mich über den Bau informiert. Leider kam Fels zum Vorschein, so dass der ganze Brunnen teurer wurde. Im Ganzen bezahlten wir 6500,-€ für den Brunnen



Fabian Elleder

unterstützt mich weiter regelmäßig jeden Mittwoch bei den Computer- und Vereinsarbeiten.

Ein großes Unternehmen vom 29.8.2023.bis 8.09.2023 war eine **Einladung** für Margaret **von der Bergarbeitergewerkschaft in Deutschland**. Sie bekam alle Unkosten bezahlt, musste aber 10 % an Eigenbeteiligung beitragen. Sie glich das mit afrikanischen Perlentaschen aus, die aber hier schwer verkäuflich sind. Margaret hat im August sehr gefroren.



Zwei der 30 Taschen



Margaret war zwei Tage hier bei uns in München, wo wir auch die Weiterarbeit besprechen konnten.

Im Sommer war der Brunnen fertig und das Feld konnte bebaut werden. Margaret schrieb, was sie von den **Feldfrüchten Mais und Bohnen** an die Witwen verteilen konnte.

Nach den Sommerferien machten wir uns Gedanken, wie wir auf dem Grundstück eine sinnvolle Toilette bauen könnten.

Ich wollte eine nachhaltige **Trenn-/Kompost-toilette**.

Es war schwer, Margaret von so einer ökologischen Idee zu überzeugen. Unser riesiger Wasserverbrauch bei Toiletten in Europa ist das große Vorbild für Afrikaner. Es war schwer einen Handwerker zu finden, der überhaupt schon von einer solchen Idee gehört hatte.

Margaret fand dann einen Handwerker, der sich aber dann nicht an unsere Abmachungen hielt und der Bau der Toilette ist bis Februar 2024 noch nicht ganz abgeschlossen

Bild: Toilette von vorne, hinten, unten, mit Türen für die Entnahme von Urin und Fezes.



Die **Schulgelder** in Uganda sind sehr hoch.: 100 € pro Monat pro Kind. An staatlichen Schulen ist nicht gut zu Lernen, weil den Lehrern die Motivation fehlt. Daher mussten wir jetzt vorläufig die Gelder für den Schulbesuch einstellen. Ich war ja angetreten, um mit dem Land ein wenig den Hunger zu lindern.

Margarets Tochter **Angela hat die Prüfung B1 am Goethe Institut** bestanden. Angela hat sich bei der München-Klinik gGmbH beworben, aber dort noch keine positive Antwort bekommen. Diese Kliniken haben ein Programm für ausländische Hilfskräfte, die neben Wohnung und Ausbildung auch noch die weiterführende Deutsch Ausbildung machen können. Wer keine Unterkunft und keine Arbeitsstelle vorweisen kann hat keine Chance auf ein Visum.

Es macht uns sehr glücklich, dass wir wenigstens etwas in diesen schweren Zeiten von unseren und Ihren Mitteln weitergeben können. Herzlichen Dank nochmals für alle Ihre Hilfe und das Interesse an der Arbeit.

Rosemarie Buchner und Fabian Elleder